

# DIE TRANSFORMATION DER STAHLINDUSTRIE ALS NOTWENDIGKEIT FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Gunnar Groebler



**SALZGITTERAG**

Mensch, Stahl und Technologie

# DIE STAHLINDUSTRIE

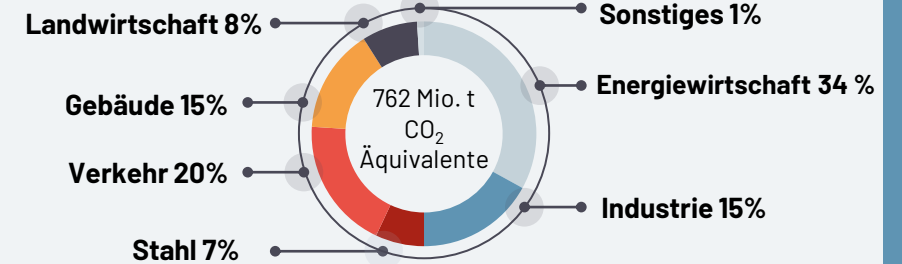
Schlüsselbranche für deutsche Volkswirtschaft und Erreichen der Klimaziele



Stahl ist der wahrscheinlich **nachhaltigste** und **universellste Werkstoff** in der **größtechnischen Anwendung**.



Die **Stahlindustrie** ist derzeit verantwortlich für **7 % der CO<sub>2</sub> Emissionen** in Deutschland. Der Anteil des Standortes Salzgitter liegt bei 1 %.



CO<sub>2</sub>e Emissionen 2022<sup>(1)</sup>



Die Stahlindustrie hat eine **besondere Verantwortung** beim Klimaschutz und ist **Teil der Lösung**.



(1) Quellen: [Statista](#) & WV Stahl

# SÄULEN DER STRATEGIE „SALZGITTER AG 2030“

Vision und Mission mit Fokus auf Circularity

## PIONEERING FOR CIRCULAR SOLUTIONS

Mit unseren innovativen Produkten und Prozessen sind wir Marktführer für Circular-Economy- Solutions in globalen industriellen Wertschöpfungsketten.



## PARTNERING FOR TRANSFORMATION

Gemeinsam gehen wir entschlossen neue Wege, transformieren die Industrie und schaffen nachhaltige Werte für die Zukunft.



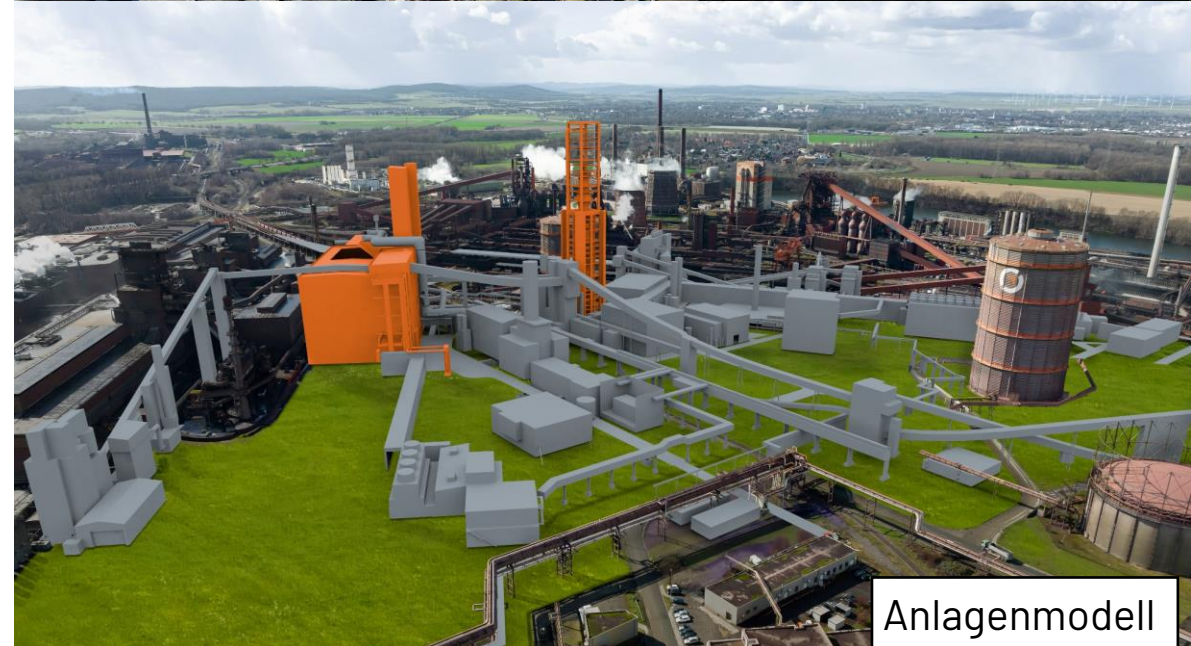
# ECKPUNKTE VON SALCOS®

## Salzgitter Low CO<sub>2</sub> Steelmaking

- / Unser Ansatz: **Carbon Direct Avoidance-Verfahren** (CDA)
- / **SALCOS®** ist der Weg zur **nahezu CO<sub>2</sub>-freien** Stahlproduktion
- / **Wasserstoff** als **Reduktionsmittel** wird Kohlenstoff ersetzen
- / Transformationsprozess ist **in drei Schritten** geplant
- / **Integration** der neuen Anlagen **in das bestehende Hüttenwerk**
- / **Gleiche Produktionskapazität**
- / Bis **2033: Reduktion um über 95 %** **des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes angestrebt**



Baufeld E-Ofen und DRI



Anlagenmodell

# SALZGITTER AG IN NRW

~20 Gesellschaften mit ca. 5000\* Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

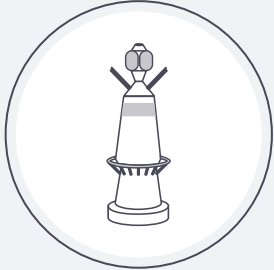
## Standorte unter anderem:

- / Mülheim an der Ruhr
- / Duisburg-Süd
- / Dortmund
- / Hamm
- / Siegen
- / Holzhausen
- / Brackwede
- / Remscheid
- / Neuss
- / Schwerte
- / ...

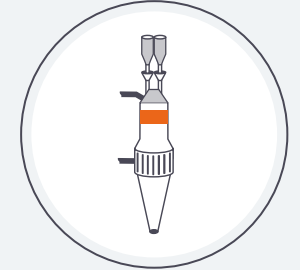


# WIR BEFINDEN UNS MITTEN IN DER TRANSFORMATION

Nun gilt es die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland wiederherzustellen



klassische Kohle-basierte  
Hochofenroute



wasserstoff-basierte  
SALCOS®-Route (Direktreduktion)

## PUSH-FAKTOREN

- / Europäischer **Emissionshandel**
- / Zeitlich begrenzte **Förderung der Investitions- und Betriebsmehrkosten**

## PULL-FAKTOREN

- / Sicherstellung der **Strom-, Erdgas- und H2-Infrastruktur**
- / Wettbewerbsfähige **Strom- & Wasserstoffpreise**
- / **Schutz** vor **unfairem** internationalem **Wettbewerb**
- / Freiwilliges **Kennzeichnungssystem** CO<sub>2</sub>e reduzierter Stahl (LESS)
- / Etablierung **Grüner Leitmärkte** über staatliche Anreize

**SALCOS**



# FAZIT UND ABSCHLUSS

So kann die Stahlindustrie weiterhin zur Stärkung demokratischer Strukturen beitragen



- / Die Stahlindustrie als **Schlüsselbranche für die deutsche Volkswirtschaft** und für das **Erreichen der Klimaziele**.
- / Eine robuste Stahlindustrie kann zur **wirtschaftlichen Stabilität** und zum **Wachstum** beitragen, was Wohlstand schafft und soziale Spannungen reduziert.
- / Die Stahlindustrie **sichert Arbeitsplätze**. Hohe Beschäftigungsraten und ein guter Lebensstandard fördert das **Vertrauen in demokratische Institutionen**.
- / Die Stahlindustrie generiert **Steuereinnahmen für den Staat**, welche wiederum in öffentliche Dienstleistungen **investiert** werden können.
- / Die **Resilienz unserer industriellen Wertschöpfungsketten** muss auch aus geopolitischen Gründen erhalten bleiben. Gerade in unruhigen Zeiten ist **Gesellschaftlicher Zusammenhalt** wichtig.

# DIE TRANSFORMATION DER STAHLINDUSTRIE ALS NOTWENDIGKEIT FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Gunnar Groebler



**SALZGITTERAG**

Mensch, Stahl und Technologie